

Liebe Sängerinnen und Sänger der Musikwerkstatt der Melanchthonschule Steinatal,

für das anstehende Projekt habe ich von Herrn Reitz die Möglichkeit bekommen, mit Ihnen als Chor zu arbeiten und dafür bin ich sehr dankbar. Ich musste auf meinem Weg in die Schwalm meine vier Chöre in Mainz zurücklassen und freue mich sehr, dass ich im anstehenden Projekt mit Ihnen Musik zum Klingen bringen darf.

Das kommende Projekt hält neben einem sehr breit gefächerten musikalischen Programm ein besonderes Auftrittsformat für Sie bereit. Einer meiner Schwerpunkte in der Chorarbeit liegt in der szenischen Umsetzung von Chorinhalten. Unter dem Begriff Chortheater werden verschiedenste Auftrittskonzepte, die szenische Chorarbeit beinhalten, zusammengefasst. Ein solches Chortheater möchten wir im nächsten Konzert mit Ihnen aufführen und ich stelle es Ihnen im Folgenden gerne schon mal in groben Zügen vor.

Eine ganz wichtige Info dazu gleich zu Anfang: In unserem Chortheater müssen Sie nicht tanzen oder schauspielerische Sprechrollen übernehmen, da beides nicht vorgesehen ist.

Das Konzept, in das neben dem Projektchor 3 weitere Ensembles eingebunden sein werden (Männerquintett, Ober- und Unterstufenchor), wird ein abendfüllendes Programm in zwei Teilen ergeben. Die Besonderheit unseres Chortheaters liegt in der szenischen Ausgestaltung der Stücke und choreographierten Überleitungen zwischen denselben. Unterstützt werden die Szenen von einer komplexeren Lichtinstallation, die für die jeweilige Szene programmiert und im Konzert individuell gesteuert wird.

Zu den gesungenen Chorwerken kommen räumliche Klanginstallationen (Sprechchor-Collage) und andere, den gesamten Aufführungsraum nutzende, Elemente. Für das gesamte Konzept gilt die Prämisse, dass alle Sänger die teilnehmen wollen, dies auch können. Da sich die Szene teilweise erst in der Arbeit ergibt, können auch die Sänger, mit eingeschränkten Laufmöglichkeiten problemlos in dem Konzept mitwirken.

Terminplanung für die Musikwerkstatt:

Datum	Information
27.02.	gem. Probe (19:30 – 21:00 Uhr)
06.03.	gem. Probe (19:30 – 21:00 Uhr)
13.03.	gem. Probe (19:30 – 21:00 Uhr)
20.03.	gem. Probe (19:30 – 21:00 Uhr)
Osterferien	
10.04.	gem. Probe (19:30 – 21:00 Uhr)
14.04.	Probentag (14:00 – 18:00 Uhr) (anschließend freiwilliges gemeinsames Grillen mit allen Ensembles)
17.04.	gem. Probe (19:30 – 21:00 Uhr)
23.04.	GP (19:00 - ... Uhr)
24.04. (+ ggf. 26.04.)	Konzert(e) (Beginn: 19:30 Uhr)

Ich fände es toll, wenn wir es schaffen könnten, auf Grund des Einsatzes und des Aufwandes, der für dieses Projekt zwangsläufig entsteht, uns mit einem zweiten Konzert am 26.04. zu belohnen und wäre dankbar, wenn Sie Ihre Bereitschaft hierfür in der Anmeldung bekunden würden.

Ich freue mich schon sehr auf die erste gemeinsame Probe und das vor uns liegende Projekt.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Riedel

PS: Für das bessere Verständnis und als Anregung Ihrer Imaginationskraft habe ich ein paar Bildbeispiele aus meiner Chortheaterarbeit angefügt. 😊



